

Öffentliche Führungen mit den
Kuratoren: 05.06./24.07.2008
jeweils 14.00 Uhr

Führung des Freundeskreises der
UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.

KUNST+TECHNIK
03.07.2008, 17.00 Uhr

Führungen (deutsch / englisch) im
Rahmen der ICGG - Konferenz:

05./07./08.08.2008
jeweils 13.00 Uhr

Treffpunkt:
Rezeption Görges-Bau,
Helmholtzstraße 9

Studentengruppen
und Schulklassen
wird die Ausstellung für
Exkursionen und Workshops
besonders empfohlen.

ELSBETH ARLT
DIETER BALZER
GERT BÄR
ECKHARD BENDIN
ATTILA CSÖRGÖ
MARITA FRIED
BARBARA FRIEß
HERMANN GLÖCKNER
ROLAND FUHRMANN
JURO GRAU
SEBASTIAN HEMPEL
FRIEDHELM KÜRPIG
CHANTAL LABINSKI
DANIEL LORDICK
CLAUDE LOTHIER
DAVID MOISES
ULRICH MIKLOWEIT
NICOLE NICKEL
SILKE RADENHAUSEN
THOROLF SAUERMANN
KATRIN SCHMIDBAUER
HANSJÖRG SCHNEIDER
AMELY SPÖTZL
SUSANNE WERDIN
JOCHEN STANKOWSKI
HAEL YXXS

**MATHEMATISCHE MODELLE AUS DEN
SAMMLUNGEN DER TECHNISCHEN
UNIVERSITÄT DRESDEN UND DER MARTIN-
LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG**



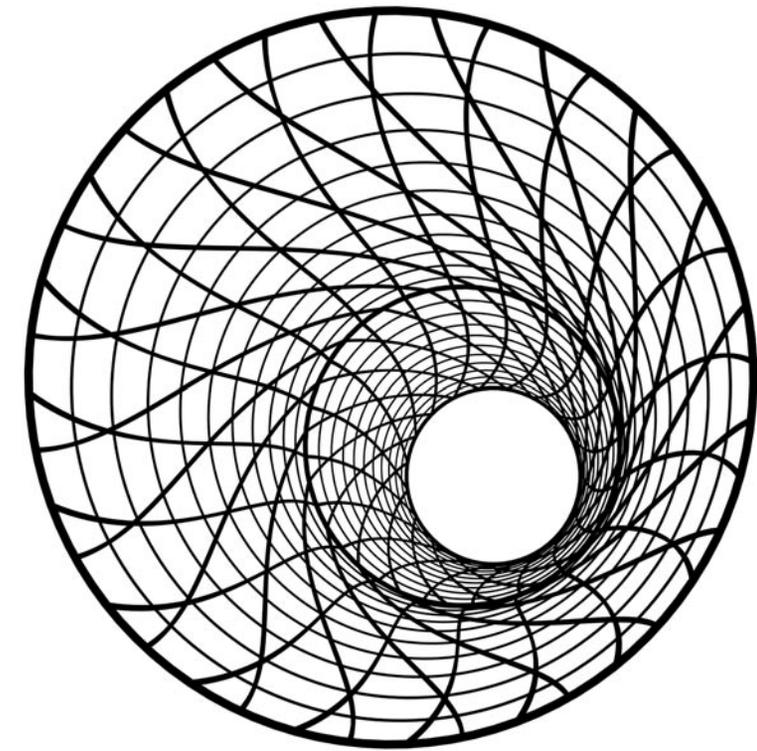
Oben: *Wendelfläche*, Alexander Brill für den Verlag Martin Schilling Leipzig,
München ca. 1882, Sammlung Mathematischer Modelle der TU Dresden
Rechts: Hansjörg Schneider *Maelström*, 2008 (Rendering: Daniel Lordick)

Besucheradresse: UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.
KUNST+TECHNIK in der **ALTANAGALERIE**
der Technischen Universität Dresden
Görges-Bau, Helmholtzstraße 9, 01069 Dresden
Tel. +49 (0) 351 / 46 33 95 96, www.altana-galerie-dresden.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Der SammlungsShop bietet eine Vielfalt an
Künstlerkatalogen, Originalkünstlergraphik, Originalobjekten,
Künstler-Büchern und Multiples

Es erwartet Sie das *caféart*



GOOD VIBRATIONS

30.05. – 08.08. 2008

Geometrie und Kunst

UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN. **KUNST+TECHNIK**
in der **ALTANA**Galerie der Technischen Universität Dresden



UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN. **KUNST+TECHNIK**
in der ALTANAGalerie

Vernissage 30.05.2008, 19.00 Uhr
Finissage 08.08.2008, 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

30.05.2008

11.00 Pressekonferenz

19.00 Vernissage

Grußworte Magnifizenz Prof. Hermann Kokenge,
Rektor der TU Dresden und Schirmherr der Ausstellung
Prof. Dr. Gunter Weiß, Prodekan der Fachrichtung Mathematik,
Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften
Zur Ausstellung: Dr. Daniel Lordick, Institut für Geometrie der TU Dresden,
Verena Hupasch, M.A., Kunsthistorikerin, Kuratoren

Johann Sebastian Bach, „Jesu, meine Freude“
Motette für fünfstimmigen Chor (BWV 227),
Universitätschor Dresden, Leitung Maja Sequeira

31.05.2008 UNI-TAG

10.00 Führungen mit den Kuratoren Dr. Daniel Lordick und
Verena Hupasch

14.30 Führung mit Maria Obenaus, Kustodie der TU Dresden

04.06.2008

16.00 *Punkt, Punkt, Komma, Strich ...*

Betrachtung ausgewählter Werke zeitgenössischer Künstler zum Thema
Geometrie aus der Sammlung des Kunstfonds,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden.

Depot des Kunstfonds, Marienallee 12, 01099 Dresden

Voranmeldung unter 0351 / 314 03 10 erbeten

12.06.2008 STUDIENTAG

15.00 Begrüßung Dr. Klaus Mauersberger,

Direktor der Kustodie der TU Dresden

15.15 „Hermann Glöckner und die Geometrie“

Vortrag Dr. Franziska Uhlig, Hochschule für Kunst und Design, Halle

16.30 „Das Eigenleben mathematischer Modelle“

Vortrag Dr. Daniel Lordick, Institut für Geometrie, TU Dresden

18.00 Präsentation von Studentendarbeiten

03.07.2008

16.40 Studium generale „Naturwissenschaften aktuell“

„Geometrie und Kunst“, Vortrag Dr. Daniel Lordick,
Institut für Geometrie, TU Dresden,
Andreas-Schubert-Bau, HS 120, Zellescher Weg 19

04.07.2008 LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

18.00 Eröffnung des Wettbewerbes „Verwandlung des Quadrates“

18.15 Führung durch die Ausstellung mit Verena Hupasch, Kuratorin

19.00 „Mathematik in der Kunst der Gegenwart“

Vortrag Prof. Dr. Dietmar Guderian, Pädagogische Hochschule Freiburg

20.30 „Die Faszination geometrischer Körper in der frühen Neuzeit“

Vortrag Dr. Sybille Gluch, TU Dresden

21.30 „Der Zirkel in der bildenden Kunst“

Vortrag Dr. Bettina Marten, Kunsthistorikerin

23.00 Kurzfilme zur Geometrie

24.00 Preisverleihung des Wettbewerbes „Verwandlung des Quadrates“

12.07.2008 MUSEUMS - SOMMERNACHT

18.00 Eröffnung und Führungen durch die Ausstellung mit den Kuratoren

19.00 Führung durch das Elektrotechnische Institut mit

Dr. Nicol Hildebrandt, ETI TU Dresden

20.00 Künstlergespräch unter der Leitung von Silke Wagler und
Barbara Tlusty, M.A., Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

21.00 „Visuelle Mathematik“, Vortrag Prof. Dr. Gert Bär,
Institut für Geometrie der TU Dresden

22.00 Doppelchörige Gesänge von Orlando di Lasso und
Robert Schumann. Universitätschor Dresden, Leitung Maja Sequeira

23.00 Geometrie in der Literatur

Lesung mit Bibiana Malay und Frieder Venus

24.00 Lichtperformance von Ingo Bracke,
Meisterschüler HfBK Dresden

24.07.2008 DONNERSTAGVORTRAG

19.00 „Exzentriker in den Wissenschaften“

Vortrag Prof. Dr. Elmar Schenkel, Universität Leipzig, Institut für Anglistik

04. – 08.08.2008

13th International Conference on Geometry and Graphics

Programm unter <http://icgg2008.math.tu-dresden.de>

08.08.2008

19.00 Finissage

„Good Vibrations“ Musik-Tanz-Performance

Bertram Quosdorf, Saxophon, elektronische Effekte

Jan Heinke, Stahlchello, Obertongesang

Nora Schott und Ariane Thalheim, Tanz

Roger Kunze, Lichtkunst

Der andauernde Prozess der wechselseitigen Beziehungen zwischen Geometrie und Kunst hat insbesondere in Dresden eine lange Tradition und eine lebendige Gegenwart. Die Ausstellung „Good Vibrations – Geometrie und Kunst“ will vor diesem Hintergrund die internationale Entwicklung für einen Moment überschaubar und die gegenseitige Faszination erlebbar machen.

Mathematische Modelle, ästhetisch-analytische Experimente und Werke zeitgenössischer Kunst werden gezielt zusammengestellt, der Bereich zwischen Kunst und Wissenschaft wird unscharf. Die mathematischen Modelle aus den Sammlungen der Technischen Universität Dresden und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg dokumentieren die Visualisierung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf ästhetisch reizvolle Weise. Assoziativ und oft überraschend eindeutig treten sie in Wechselwirkung mit den Exponaten zeitgenössischer Künstler, zeigen gemeinsame Strömungen, obwohl von einer direkten Anleihe nur selten ausgegangen werden kann.

In der Kunst wird Geometrie auf sehr differenzierte Weise verwendet. Sie ermöglicht den Transport komplexer metaphysischer und historischer Inhalte. Geometrische Formen sind keine optisch-mechanischen Flächen- oder Raumbüller, sie schließen ganz im Gegenteil dramatische Entwicklungen nicht aus. Durch ihre Verwendung in der Kunst entwickeln sie eine eigene Kraft und sie treten in eine Interaktion mit dem Betrachter, die sich von der wissenschaftlichen Rezeption wesentlich unterscheidet.

Die Ausstellung zeigt ein breites Spektrum an Kunstwerken, von der Zeichnung bis zur Installation, die zum Teil speziell für den Gorges-Bau hergestellt wurden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, ISBN 978-3-86780-060-0

Dank an
die Künstler
die leihgebenden Ateliers, Galerien und Museen
Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sammlung Technisches Design der Technischen Universität Dresden
ALTANA Kulturstiftung GmbH
Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
Berufsgenossenschaft Elektro Textil Feinmechanik
Franz Hagemann GmbH & Co. KG
4D Concepts Prototyping, Software und Consulting GmbH
ZEIT WISSEN

Mit freundlicher Unterstützung durch die
ALTANA Kulturstiftung

